

Grossratsgeschäftsnummer: 20/EB 13/569  
Rechtsbuch-Nummer: 141.1  
Departement: DJS

## **Bericht der Justizkommission zu den Kantonsbürgerrechtsgesuchen per 25. Oktober 2023**

### **Zusammensetzung der Justizkommission**

Präsident: Wüst-Singer Iwan, Betriebsökonom BVS, Tuttwil  
Mitglieder: Auer Jakob, Sicherheitsbeauftragter, Arbon  
Dietz Mathias, Sozialpädagoge FH, Diakon, Eschlikon  
Häberli Jürgen, dipl. Rettungssanitäter HF, Landschlacht  
Hauser Cornelia, Lehrerin, Weinfelden  
Merz-Helg Petra, Sekundarlehrerin, Weinfelden (abwesend)  
Möckli Gottfried, Unternehmer, Basadingen  
Schäfer Jorim, Berufsschullehrer, Bischofszell  
Strahl-Obrist Michèle, lic.iur. Rechtsanwältin, Weinfelden  
Wenger Andreas, Betriebsleiter, Diessenhofen  
Wiesli Jürg, Fachexperte Lebensmittelrecht, Dozwil  
Zahnd Robert, Förster (pens.), Frauenfeld  
Wüst-Singer Iwan, Betriebsökonom BVS, Tuttwil (Beobachter)

### **Formelle Grundlagen**

Der Grosse Rat ist gemäss § 40 Abs. 5 KV befugt, das Kantonsbürgerrecht zu verleihen. Das Verfahren richtet sich nach den Bestimmungen des Gesetzes über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht (RB 141.1). Die Gesuche um die Erteilung des Kantonsbürgerrechts werden von der Justizkommission zu Handen des Grossen Rates vorberaten (§ 63 Abs. 1 Ziff. 5 der Geschäftsordnung des Grossen Rates).

### **Eintreten**

Die heute dem Grossen Rat vorliegenden Kantonsbürgerrechtsgesuche hat die Justizkommission an der Sitzung vom 18. September 2023 vorberaten, nachdem die entsprechenden Gesuchsunterlagen in den vier Subkommissionen eingehend überprüft worden sind.

Bei der Behandlung der Kantonsbürgerrechtsgesuche standen der Justizkommission Philipp Molls, Chef Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen und der juristische Mitarbeiter Kreshnik Selami, Abteilungsleiter Bürgerrecht für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Herzlichen Dank auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gute Vorbereitung der Gesuchsunterlagen.

Die Kommission beantragt einstimmig, auf die Vorlage einzutreten.

### **Detailberatung**

Es liegen 208 Anträge vor. 8 Anträge betreffen die Gesuche von Schweizer Bürgerinnen und Bürgern, 200 Anträge betreffen ausländische Bewerberinnen und Bewerber.

Es sind 38 Bewerberinnen und Bewerber, welche die Einbürgerung zusammen mit der Ehepartnerin bzw. dem Ehepartner beantragen. Ebenfalls zur Einbürgerung vorgeschlagen sind insgesamt 53 Töchter und 49 Söhne von schweizerischen und ausländischen Eltern. Sie sind in den Gesuchen ihrer Eltern mit einbezogen. Insgesamt bewerben sich somit 330 ausländische sowie 18 Schweizer Personen um das thurgauische Kantonsbürgerrecht.

Die vorliegende Liste beinhaltet weitere Angaben wie Name, Beruf, Staatszugehörigkeit und Alter der Bewerberinnen und Bewerber und deren Ehepartner. Die Berufsbezeichnung entspricht in der Regel der Tätigkeit, welche die Gesuchstellenden zum Zeitpunkt der Gesuchseinreichung ausgeübt haben. Änderungen, soweit sie bekannt gegeben wurden, sind nachgeführt.

Die Justizkommission hat die Gesuche auf Übereinstimmung mit den gesetzlichen Grundlagen geprüft und festgestellt, dass die Voraussetzungen für die Einbürgerungen erfüllt sind. Die Justizkommission überprüft insbesondere, ob sich seit der Erteilung des Gemeindebürgerrechts wesentliche Fakten verändert haben.

Drei Gesuch wurden zurückgestellt. Ein Bewerber wird zum Gespräch mit der Justizkommission eingeladen. Von einem Bewerber werden noch zusätzliche Informationen schriftlich eingeholt. Vom dritten Bewerber werden die Akten allen Mitgliedern der Justizkommission zugänglich gemacht, damit diese über das weitere Vorgehen entscheiden können.

Für sämtliche auf der Liste aufgeführten Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller liegt die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung vor. Die Wohngemeinden haben allen Einbürgerungswilligen das jeweilige Gemeindebürgerrecht, welches Voraussetzung für den Erwerb des Kantonsbürgerrechts ist, verliehen. Das Gemeindebürgerrecht wird jedoch erst wirksam, wenn auch das Kantonsbürgerrecht erteilt worden ist.

3/3

**Die Justiz-Kommission empfiehlt Ihnen einstimmig mit 11 Ja, die 8 Kantonsbürgerrechtsgesuche 1 bis 8 von Schweizerinnen und Schweizern zu genehmigen.**

**Die 200 Gesuche 9 bis 208, von Ausländerinnen und Ausländern werden mit 10 Ja und 1 Enthaltung zur Annahme empfohlen.**

Tuttwil, 08. Oktober 2023

Der Kommissionspräsident:

Iwan Wüst-Singer

**Beilagen:**

1. Liste der Kantonsbürgerrechtsgesuche per 25. September 2023
2. Statistik Personen, Wohnsitz, Alter, Zivilstand
3. Statistik Religionen (nach Anzahl Personen aufgeschlüsselt)
4. Statistik Staatszugehörigkeit

